

BESCHLUSSPROTOKOLL
über die
Sitzung des Wirtschaftsparlaments
der Wirtschaftskammer Steiermark
vom 21.11.2013

Ort: Tourismusschule, Kaiser-Franz-Josef-Straße 18, 8344 Bad Gleichenberg
Datum: 21.11.2013
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

TAGESORDNUNG:

Begrüßung und Einleitung

Präsident Ing. Josef Herk

Gastreferat

“Von der Wahl zur Regierung: Motive und Strategien “
Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier

Begrüßungsworte

Kurator der Tourismusschulen Bad Gleichenberg
Obmann Dr. Peter Florian

- 1. Eröffnung des Wirtschaftsparlaments**
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung,
Genehmigung des Protokolls vom 20.06.2013
- 2. Wirtschaftspolitischer Bericht**
Präsident Ing. Josef Herk
- 3. Außenwirtschaftsservice der WKO-Stmk. CINT und ICS**
Vizepräsident Mag. Jürgen Roth
- 4. Arbeitsprogramm 2014**
Dir. Mag. Thomas Spann
Dir.-Stv. Ing. Mag. Peter Hohegger
- 5. Voranschlag 2014 der Wirtschaftskammer Steiermark incl. Businessplan
2015 - 2018**
Gen.-Dir. Dr. Othmar Ederer
- 6. Wirtschaftspolitischer Beirat/Anträge der Delegierten**
- 7. Allfälliges**

Begrüßung und Einleitung

Präsident Ing. Josef Herk begrüßt die Anwesenden und ersucht den Gastreferenten Herrn Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier um sein Referat.

Der Kurator der Tourismusschulen, Obmann Dr. Peter Florian, begrüßt die Teilnehmer des steirischen Wirtschaftsparlaments und informiert über die Eckdaten und die langfristige Ausrichtung der Schule.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls vom 20. Juni 2013

- a) **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- b) **Genehmigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird genehmigt.
- c) **Genehmigung des Protokolls**
Das Protokoll über die Sitzung des Wirtschaftsparlamentes vom 20. Juni 2013 wird genehmigt.

2. Wirtschaftspolitische Bericht

kein Beschluss

3. Außenwirtschaftsservice der WKO-Stmk. CINT und ICS

kein Beschluss

4. Arbeitsprogramm 2014

kein Beschluss

5. Voranschlag 2014 der Wirtschaftskammer Steiermark inkl. Businessplan 2015-2018

Einstimmig gefasst wird folgender

B E S C H L U S S:

Der Voranschlag 2014 incl. Businessplan der Wirtschaftskammer Steiermark wird beschlossen.

6. Wirtschaftspolitischer Beirat/Anträge der Delegierten

An das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Steiermark wurden gemäß § 26 der Geschäftsordnung
4 gemeinsame Anträge aller Wählergruppen und
2 Anträge des Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender und
1 Antrag der Sparte Transport und Verkehr
 gestellt.

Des Weiteren wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, über die Dringlichkeit ein einstimmiger Beschluss gefasst und dieser im Anschluss an die vorgenannten Anträge zur Abstimmung gebracht.

Herk informiert, dass die Antragstexte den Wählergruppen und den Delegierten zugesandt und in den einzelnen Fraktionsitzungen behandelt wurden.

Der Vorsitzende des Wirtschaftspolitischen Beirats Herrn KommR Hinterschweiger informiert über die Arbeit des Wirtschaftspolitischen Beirats.

Gemeinsame Anträge aller Wählergruppen
Wirtschaftsbund Steiermark, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband Stmk., Ring
Freiheitlicher Wirtschaftstreibender, Grüne Wirtschaft Steiermark,
Industriellenvereinigung Steiermark

Antrag	Thema	Beschluss
1.	Stärkung der Regionalwirtschaft im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe	einstimmig beschlossen.
2.	Arbeitsplatznahe Qualifizierung - AQUA	einstimmig beschlossen
3.	Bürokratieabbau im Bereich der EU-kofinanzierten Wirtschaftsförderungen	einstimmig beschlossen
4.	Stadt Graz: Ausgleichsmaßnahmen für Betriebe bei Beeinträchtigung durch Baustellen	einstimmig beschlossenen

**Anträge vom
Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender**

Antrag	Thema	Antragsteller	Beschluss
1.	Senkung des Unfallversicherungsbeitrags (AUVA)	Dr. Erich Schoklitsch Ing. Hermann Freitag	einstimmig beschlossen
2.	Vereinfachung bei Mehrfachversicherung	Dr. Erich Schoklitsch Gabriele Karlinger	einstimmig beschlossen

Antrag der Sparte Transport und Verkehr

Antrag	Thema	Antragsteller	Beschluss
1.	Absicherung des Abfertigungsstandortes Österreich durch entsprechende Änderung des Umsatzsteuergesetzes 1994	Spartenobmann KommR Franz Glanz FVO-Stv. Obmann Alfred Ferstl	einstimmig beschlossen

**DRINGLICHKEITSANTRAG
vom Wirtschaftsbund Steiermark**

Antrag	Thema	Antragsteller/ Vortragender	Beschluss
1.	Novelle Psychologengesetz 2013	Präsident Ing. Josef Herk Obmann-Stv. Dominic Neumann, MBA Obmann Andreas Herz, MSc	einstimmig beschlossen

7. Allfälliges

kein Beschluss

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt Präsident Herk um 18.45 Uhr die Sitzung.